



**Foto: Kerstin Jacobsen**

### **Karibu sana und kwa heri - willkommen und auf Wiedersehen unseren Gästen aus Tansania**

Vom 1. bis 26. September hatte der Evangelische Kirchenkreis Gütersloh Besuch aus den tansanischen Kirchenkreisen Kyerwa und Murungo, mit denen eine über 30-jährige Partnerschaft besteht. Nach je einer Woche in der Westregion in Oelde/Wadersloh und im Osten des Kirchenkreises verbrachten Mary Kakutona Kabigumila Tilaga, pensionierte Lehrerin und Leiterin der Frauengruppe und Superintendent Yared Apolo Wakami aus Kyerwa, sowie Jenia James Bamuhiga, ebenfalls Frauengruppenleiterin und Superintendent Pheneas Joas Nkabalinda aus Murungo die letzten zwölf Tage in Gütersloh.

Ein umfangreiches Programm in den Gemeinden und Gruppen, auf dem Kiebitzhof, der Gütersloher Tafel und der Teilnahme an Gottesdiensten erwartete sie. Sie wohnten in Pfarrhäusern und Privatfamilien und gewannen so einen Einblick in ein Leben, das sich erheblich von ihrem Alltag in Tansania unterscheidet. Elektrizität als Grundversorgung gibt es dort in den abgelegenen Bergregionen gar nicht, vereinzelt sorgen kleine Solaranlagen auf dem Dach für elektrisches Licht. Die Wasserversorgung obliegt meist noch immer Frauen und Kindern, die das Wasser kraft- und zeitaufwendig aus Tümpeln und Wasserlöchern holen. Zisternen sind eine Alternative. Sie können selbst gebaut werden, es fallen lediglich Materialkosten an.

Die siebenjährige Grundschule ist für alle Pflicht. Leider ist der Staat weder in der Lage, genügend gut ausgebildetes Lehrpersonal noch die notwendigen Schulräume und Unterrichtsmaterial bereit zu stellen. Für eine weiterführende Schule sind Schulgebühren zu bezahlen. Kommt das Geld nicht pünktlich, müssen die Schüler die Schule verlassen. Im Abschluss-Gottesdienst in der Gütersloher Matthäuskirche übergaben die Konfirmanden von Pfarrerin Wiebke Heine den Gästen eine Spende von 1.000 Euro. Sie soll in Not geratenen Familien helfen, das Schulgeld weiter zu bezahlen - für eine bessere Zukunft ihrer Kinder. Dafür ein herzliches Dankeschön – asante sana!

Weitere Infos unter [www.kirchegt.de](http://www.kirchegt.de) und [www.karagwe.de](http://www.karagwe.de)

*Renate Roth*